

Ausschreibung Inklusionsmeisterschaft Halle (Rekordberechtigt)

Landesmeisterschaft im Para-Bogensport für Menschen mit und ohne Behinderungen

Veranstalter:

Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Berlin e.V., Hans-Braun Straße, Kursistenflügel, 14053 Berlin

Ausrichter:

Bogensportclub BB-Berlin e.V., Alfred Grondziel, info@bb-bogenschiessen.de

Organisationsleitung:

Bogensportclub BB-Berlin e.V., info@bb-bogenschiessen.de

Ort:

Sporthalle Rennbahnstrasse 45, 13086 Berlin

Termin:

01. Februar 2020

Klassen:

Die Para - Klassen werden, nach der Turnierordnung des DBS, eingetragen.
Sportler ohne Behinderung starten nach der Sportordnung des DSB Teil 6.14.1.

Wettkampf:

Es werden 2 x 30 Pfeile in 3'er Passen geschossen, keine Finals.

Zeitplan am Samstag, den 01. Februar 2020:

12:00 Uhr Einlass und Anmeldung

13:00 Uhr Einschießen

14:00 Uhr Wettkampfbeginn

im Anschluss Siegerehrung

Meldung:

Anmeldung als Teilnehmer und zur Klassifizierung, bis zum 27.01.2020 nur über das Anmeldeformular auf der Webseite: www.paraarchery.de.

Startgebühren:

Startgeld ist Reuegeld, pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 5,- € erhoben.

WettkampfregeIn:

Es gelten die WettkampfregeIn der World Archery Association Buch 3. Scheibenabstand mindestens 2m, je ein Rollstuhlfahrer pro Scheibe. In der Wettkampfkategorie SB1-3 sind 2 Sportler mit Stativ je Scheibe zulässig.

Klassifizierung:

Landesklassifizierer Stefan Kalms. Anmeldung bitte über das Anmeldeformular www.paraarchery.de. Beginn der Klassifizierung ab 9 Uhr.

Kampfrichter:

Wird vom Ausrichter bestellt.

Startberechtigung Para Bogensport:

Startberechtigt sind alle sportgesunden Mitglieder von Vereinen der Landesverbände des DBS und angeschlossener Fachverbände des DBS.

Personen, die zusätzlich zu Ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an der Inklusionsmeisterschaft ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen hiervon sind nur zulässig bei Vorlage der „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“, ausgestellt durch einen Facharzt der inneren Medizin, Kardiologe bzw. Orthopäde, in dem die uneingeschränkte Sporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses- (der Eintrag „Sportärztliche Bescheinigung der Sporttauglichkeit“ darf nicht älter als 12 Monate sein) und eines gültigen Startpasses sein.

Wettkampfklassen:

Gemäß DBS Turnierordnung und Sportordnung Teil 6 des DSB.

Klassifizierungsregeln:

Vorrang hat die Internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, es gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der Internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS Verbandsarztes.

Nur klassifizierte Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen sind für die Para Startklassen Startberechtigt. Sportler die zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht klassifiziert sind oder die Klassifizierung abgelaufen ist, sind nur in der Klassifizierungsklasse AB startberechtigt.

Schutzbestimmungen:

Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.

Alexander Triller
Verbandstrainer Para Bogensport
kontakt@alexander-triller.de